



## TERRE DES FEMMES Schweiz

Standstrasse 32  
CH-3014 Bern  
Telefon +41 31 311 38 79  
info@terre-des-femmes.ch  
www.terre-des-femmes.ch

**TERRE DES FEMMES Schweiz setzt sich für die Rechte von Frauen und Mädchen in der Schweiz ein. Um für unterschiedliche Formen geschlechtsspezifischer Gewalt und Diskriminierung zu sensibilisieren, leisten wir Aufklärungs- und Präventionsarbeit.**

### Kooperationen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

**WOZ**

### Unterstützung

AVINA STIFTUNG

DORAVE-STIFTUNG

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**MIGROS**  
kulturprozent

**SWISSLOS**  
Lotteriefonds  
Kanton Bern

STIFTUNG  
**vinetum**

## TERRE DES FEMMES Schweiz

**VOIX** **DES FEMMES**

**EDNA ADAN —**

wie Frauen die Welt verändern  
25. 11. – 10. 12. 2010

## EDNA ADAN – wie Frauen die Welt verändern

Hiermit lanciert TERRE DES FEMMES Schweiz die VOIX DES FEMMES, eine periodische Veranstaltungsreihe, während der Frauen aus der ganzen Welt über unsere Themen diskutieren und diese aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Gemeinsam mit unseren Gästen thematisieren wir dabei verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt, um neben Betroffenen und Fachpersonen auch die Öffentlichkeit zu erreichen.

Die Stimme von Edna Adan Ismail verspricht unserer VOIX DES FEMMES ein eindrückliches Debüt. Die Gründerin der einzigen somaliländischen Geburtsklinik, dem «Edna Adan Maternity Hospital», blickt auf ein bewegtes Leben zurück: Nach ihrer Ausbildung zur Hebamme absolvierte sie in England ein Hochschulstudium und übernahm leitende Positionen auf Staatsebene – beides notabene als erste Frau ihres Landes. Als First Lady von Somalia erlebte sie den Wohlstand, aber auch die Schrecken des Bürgerkriegs und politischer Kriegsgefangenschaft.

Dank ihrer Bildung gelang ihr während ihres Exils der Aufstieg bei der Weltgesundheitsorganisation, bei der sie die Verantwortung für die Ausbildung des Gesundheitspersonals in der östlichen Mittelmeerregion übernahm. Dabei erlangte Edna Adan als Expertin im Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung internationale Bekanntheit. Zurück in Somalia baute sie ihre Maternité wieder auf, wo sie heute noch Hebammen ausbildet.

Leidenschaftliches Engagement verändert die Welt – Edna Adan Ismail wurde dafür mit zahlreichen Menschenrechtspreisen und Ehrentiteln gewürdigt; ihr Name fiel bereits als mögliche Kandidatin für den Friedensnobelpreis.

TERRE DES FEMMES Schweiz hat Edna Adan innerhalb ihrer Kampagne gegen Female Genital Mutilation eingeladen. Im Rahmen der Anlässe dieser VOIX DES FEMMES gilt es, die Bedingungen und Auswirkungen von FGM wie die Präventionsmöglichkeiten zu beleuchten, zu vergleichen und im Austausch von wertvollen Erfahrungen zu lernen. Dabei verfolgen wir gemeinsam ein visionäres Ziel: FGM und andere Formen geschlechtsspezifischer Gewalt letztlich Geschichte werden zu lassen.

## EINLADUNG

zur Auftaktveranstaltung

**Donnerstag, 25. November 2010**  
**19.30 Uhr**  
**Stadthaus Zürich**  
**Stadthausquai 17, 8001 Zürich**

Auftakt

**Corine Mauch, Zürcher Stadtpräsidentin**

VOIX DES FEMMES – Frauenstimmen eine Plattform bieten

**Nani Moras, Präsidentin TERRE DES FEMMES Schweiz**

FGM – zur Situation in Somalia

**Edna Adan, Leiterin des «Edna Adan Maternity Hospital»**

FGM – zur Situation in der Schweiz

**Marisa Birri, Fachfrau Gender Based Violence, TERRE DES FEMMES Schweiz**

Musik

**Norea Trio: Hyunjong Reents-Kang, Violine, Eva Lüthi, Violoncello, und Petya Mihneva, Klavier**

Apéro und Besichtigung der Ausstellung

**«Schnitt ins Leben. Weibliche Genitalverstümmelung – auch in der Schweiz»**

## PROGRAMM

EDNA ADAN – wie Frauen die Welt verändern



Freitag, 26. November 2010, 19.30 Uhr

### «Flucht und Trauma – frauenspezifisch»

Podiumsdiskussion

Hörsaal 180 der Universität Zürich, Rämistrasse 74, Zürich

Edna Adan und die Psychoanalytikerin/Traumatherapeutin Maja Wicki, die sich der psychologischen Betreuung von Flüchtlingen in der Schweiz annimmt, gewähren im Gespräch Einblick in ihren Berufsalltag und schildern ihr persönliches Engagement. Dabei diskutieren sie über FGM als frauenspezifischen Fluchtgrund, über Formen der Traumatisierung durch FGM sowie über Möglichkeiten der Traumatherapie.

Moderation: Christina Caprez (DRS2)

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 19.30 Uhr

### «FGM überwinden – wo stehen wir?»

#### Ein Vergleich zwischen Somalia und der Schweiz»

Podiumsdiskussion

Kuppelraum der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Bern

Im Zentrum des Podiums stehen zwei Somalierinnen, die sich gegen weibliche Genitalverstümmelung engagieren, dies jedoch in unterschiedlichen Kontexten: Edna Adan als Leiterin des einzigen Geburtsspitals in Somaliland, Hawa Duale als Migrantin in der Schweiz. Gemeinsam mit der Ethnologin/Psychologin Heidi Schär Sall und Marisa Birri, Fachfrau Gender Based Violence, TERRE DES FEMMES Schweiz, vergleichen sie die soziokulturellen Bedingungen von FGM in beiden Ländern und diskutieren, wie sich die Praxis in der Migration verändert und was dies für die Präventionsarbeit bedeutet. Im Erfahrungsaustausch werden so verschiedene Präventionsstrategien diskutiert.

Moderation: Christina Caprez (DRS2)

## PROGRAMM

EDNA ADAN – wie Frauen die Welt verändern



Vendredi, 3 décembre 2010, 19h30

### «Dépasser les MGF – où en sommes-nous?»

#### Une comparaison entre la Somalie et la Suisse»

Table ronde

La Fraternité du Centre Social Protestant, Place Arlaud 2, Lausanne

Au centre de la tribune, se sont deux personnalités, qui s'engagent contre les mutilations génitales féminines qui vont partager avec les participant-e-s la richesse de leur parcours et de leurs expériences. Leur engagement se situe dans des contextes différents: Edna Adan est directrice de la seule maternité en Somalie, Fatxyia Ali Aden milite en tant que migrante en Suisse. Ensemble avec l'éthnologue/psychologue Heidi Schär Sall et la conseillère nationale Maria Roth-Bernasconi, elles analysent les conditions socio-culturelles des MGF dans les deux pays et débattent de l'influence de la migration sur la pratique et de son impact sur le travail de prévention. Dans le cadre d'un échange d'expériences, les invitées vont examiner les différentes stratégies de prévention et esquisser des pistes de réflexion et d'action.

Modération: Jennifer Keller (TSR)

Freitag 10. Dezember 2010, 15.00 Uhr

### «Bilanz – wie weiter im Kampf gegen FGM?»

Abschlussdiskussion (Eintritt auf Einladung)

Bankettsaal des Bernerhofs, Bundesgasse 3, Bern

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten begrüsst zur Abschlussdiskussion. Die Ergebnisse der Veranstaltungen der diesjährigen VOIX DES FEMMES mit Edna Adan werden einem geladenen Publikum präsentiert. Dabei gilt es sowohl die Bedürfnisse von Betroffenen und die Herausforderungen für Fachpersonen in der Schweiz und in Somalia darzulegen, als auch die Kernpunkte der öffentlichen Diskussionen aufzugreifen. Es wird aufgezeigt, was in der Schweiz bisher im Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung erreicht wurde und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Moderation: Christina Caprez (DRS2)